

# Betriebshandbuch und Serviceheft

**UP Profile 2**





**UP Profile 2 - 20**  
**UP Profile 2 - 22**  
**UP Profile 2 - Bi**



Version 1.0  
Gültig ab Baujahr 2007  
Stand: August 2007

Die in diesen Unterlagen enthaltenen Daten und Angaben können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis von Ultralite Products International darf kein Teil dieser Unterlagen für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Das Bereitstellen dieses Buchs gibt keinen Anspruch auf die darin enthaltenen Warenbezeichnungen, Gebrauchs- und Handelsnamen sowie sonstige geistigen Eigentümer.

# Inhaltsverzeichnis

<b>WILLKOMMEN BEI UP</b> .....	<b>8</b>
<b>SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>9</b>
<b>TECHNISCHE BESCHREIBUNG</b> .....	<b>9</b>
ALLGEMEIN .....	9
TECHNISCHE DATEN UP PROFILE 2 .....	10
ÜBERSICHTSZEICHNUNG .....	10
GERÄTEAUFBAU .....	11
<i>Kappe, Fangleinen und Fanggurt</i> .....	11
<i>Der Innencontainer</i> .....	11
<i>Der Außencontainer</i> .....	11
ERFORDERLICHE GERÄTEPAPIERE .....	11
EINSATZBEREICH .....	11
FUNKTIONSWEISE .....	11
KONTROLLE .....	12
<b>PACKANLEITUNG</b> .....	<b>13</b>
AUSLEGEN UND ENTWIRREN .....	13
LEGEN DER BAHNEN .....	14
EINLEGEN DER KAPPE .....	18
VERSCHLIEßEN DES INNENCONTAINERS .....	20
VERSCHLIEßEN DES AUßENCONTAINERS .....	20
<i>Gurtzeuge mit Rettungsgeräte-Container</i> .....	20
<i>Gurtzeuge ohne Rettungsgeräte-Container</i> .....	20
EINTRAGUNG IN DEN PACK- UND PRÜFNACHWEIS.....	21
<b>ANBRINGUNG DES UP PROFILE 2 AM GURTZEUG</b> .....	<b>22</b>
UP PROFILE 2 MIT AUßENCONTAINER AM GURTZEUG BEFESTIGEN .....	22
EINBAU IN DEN RETTUNGSGERÄTE-CONTAINER EINES GURTZEUGES .....	22
SOLLBRUCHSCHNUR .....	23
AUSLÖSEVORGANG.....	23
KOMPATIBILITÄTSPRÜFUNG.....	23
WEITERE HINWEISE .....	24
<i>Fliegen am Meer</i> .....	24
<i>Insekten</i> .....	24

<b>PFLEGE UND REINIGUNG .....</b>	<b>25</b>
PFLEGE .....	25
REINIGUNG .....	25
<b>ÜBERPRÜFUNG UND REPARATUREN.....</b>	<b>27</b>
PFLEGE UND WARTUNG .....	27
<i>Betriebsgrenzen.....</i>	27
<i>Überprüfung der Lufttüchtigkeit .....</i>	27
<i>Packintervalle .....</i>	27
<i>Fachkompetenz .....</i>	27
<i>Originalteile.....</i>	28
<i>Auslieferungsservice.....</i>	28
GARANTIE-BESTIMMUNGEN.....	28
<i>Nationale Garantiebestimmungen .....</i>	28
<i>Internationale UP-Garantie .....</i>	28
EINSCHICKEN DES RETTUNGSGERÄTES UND ANDERER UP PRODUKTE .....	29
<b>UP HOMEPAGE.....</b>	<b>30</b>
<b>ANHANG.....</b>	<b>31</b>
Luftsportgeräte-Kennblatt UP Profile 2 20, 22, Bi .....	32
<b>Serviceheft</b>	
Rettungsgerät- und Pilotendaten .....	36
Platz zum Abstempeln nach ausgeführtem Service .....	38
Übersicht der Wartungs- und Packtätigkeiten.....	40
Garantiekarte.....	41

**Wichtig**

Wo nötig, weisen wir auf wichtige Sachverhalte mit den folgenden Worten und Symbolen hin:

**WARNUNG!**

Diese Hinweise machen auf Gefahren aufmerksam, die zu Verletzungen oder bei Missachtung zum Tod führen können.

**VORSICHT!**

Diese Hinweise machen auf Gefahren aufmerksam, die zur Beschädigung des Rettungsgerätes oder zu vorzeitigem Verschleiß führen können.

**HINWEIS**

Hierbei handelt es sich um einen als hilfreich gedachten Hinweis oder um eine zusätzliche Information.

## Willkommen bei UP

Wir beglückwünschen Sie recht herzlich zum Kauf Ihres neuen UP Profile 2. UP International ist weltweit für die Entwicklung und Fertigung erstklassiger Flugsportprodukte bekannt, bei denen stets maximale Sicherheit und Spitzen-Qualität im Fokus stehen.

UP Rettungsgeräte entstehen und werden weiterentwickelt aufgrund der Anforderungen, die unsere Kunden an UP Produkte stellen. Wir sind daher offen für alle Vorschläge und Verbesserungsideen. Durch Anregungen und konstruktive Kritik besteht für Sie die Möglichkeit, an der ständigen Weiterentwicklung unserer Produkte aktiv mitzuwirken.

Wir wollen jederzeit in der Lage sein, Sie sowohl mit Informationen über die neusten Entwicklungen bei UP, als auch über aktuelle technische Neuerungen für Ihr UP Rettungsgerät zu versorgen. Dies ist allerdings nur möglich, wenn die im Anhang befindliche Garantiekarte ausgefüllt an uns zurückgeschickt wird. Die Produktregistrierung sichert Ihnen gleichzeitig die Garantieansprüche für den Fall, dass wider Erwarten einmal Unregelmäßigkeiten auftreten, eine bevorzugte Behandlung in allen Serviceangelegenheiten zu. Sie können Ihren UP Profile 2 auch einfach online Registrieren unter: [www.up-paragliders.com](http://www.up-paragliders.com)  
Wählen Sie dort die deutsche Seite aus und registrieren Sie Ihren UP Profile 2 unter <Service> – <UP Produkt Registrierung>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren UP Händler oder direkt an UP International. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie stets vollkommen zufriedenstellen können.

**Ihr UP International Team**



## Sicherheitshinweise



Bitte lesen Sie dieses Betriebshandbuch vor Ihrem ersten Flug mit dem UP Profile 2. Dadurch sind Sie schnell mit Ihrem neuen Rettungsgerät vertraut. Das Handbuch gibt Ihnen Auskunft über alle wichtigen Eigenschaften und Beschaffenheiten des UP Profile 2. Die nachfolgenden Punkte sind besonders zu beachten:

- Dieses Gleitschirm-Rettungsgerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Auslieferung dem vom Deutschen Hängegleiterverband (DHV) in der Musterprüfung geprüften Muster.
- Jede eigenmächtige Änderung über die zulässigen Einstellmöglichkeiten hinaus hat ein Erlöschen der Betriebserlaubnis zur Folge!
- Die Benutzung dieses Rettungsgerätes erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Jede Haftung von Hersteller und Vertreiber ist ausgeschlossen.
- Die Benutzung ist nur für eingewiesene Piloten erlaubt. Fragen Sie bei Ihrem Händler oder Schule nach.
- Jeder Pilot trägt die Verantwortung für seine eigene Sicherheit selbst und muss auch dafür sorgen, dass das Rettungsgerät mit dem er fliegt vor jedem Start auf seine Lufttüchtigkeit überprüft wird.
- Wir setzen außerdem voraus, dass der Pilot im Besitz des erforderlichen Befähigungsnachweises ist und die jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen einhält.

- Beim Wiederverkauf des UP Profile 2 das Betriebshandbuch an den Käufer unbedingt weitergeben. Es ist Bestandteil der Betriebserlaubnis und gehört zum Gleitschirm-Rettungsgerät.

## Technische Beschreibung

### Allgemein

Das UP Profile 2 besticht durch seine einzigartigen Features und wird somit modernsten Anforderungen gerecht. Bei der Entwicklung wurde darauf geachtet, ein sehr geringes Sinken bei schneller Öffnung und hoher Pendelstabilität zu erzielen.

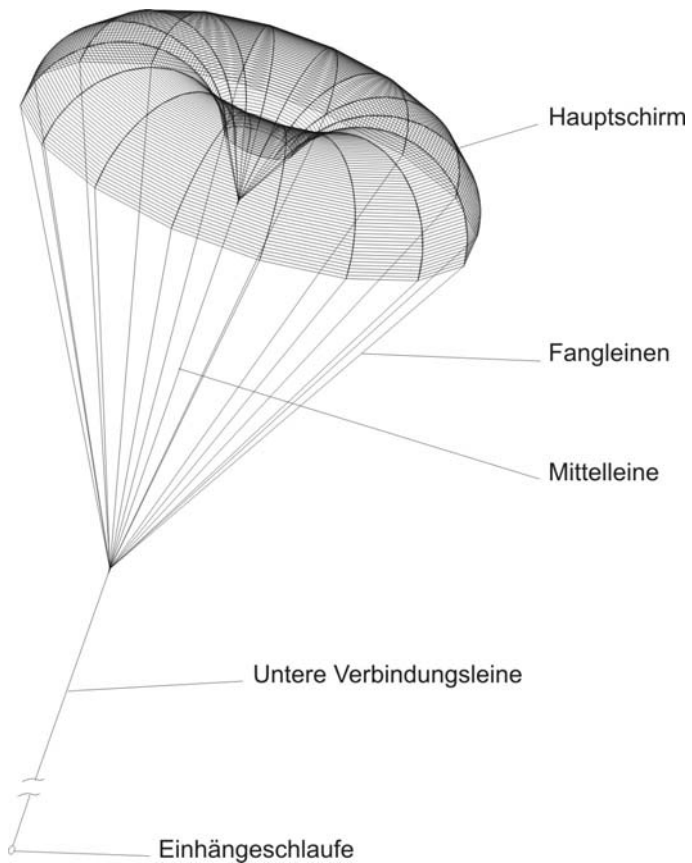
Zur Ausstattung des UP Profile 2 gehören:

- zusätzlicher Zugschirm für schnelle Öffnung des Innencontainers. Das UP Profile 2 Bi wird ohne Zugschirm ausgeliefert
- Mittelleine
- einfach zu Packen bei geringem Packvolumen
- spezieller Innencontainer garantiert eine sichere und schnelle Öffnung
- langlebige und hochfeste Materialien
- DHV Gütesiegel

## Technische Daten UP Profile 2

Größe	20	22	Bi
Gewicht [kg]	2,1	2,6	4,0
Sinkgeschwindigkeit [m/s]	5,4	5,5	5,3
Tragende Fläche [m <sup>2</sup> ]	27,0	30,0	53,0
maximal zulässige Anhängelast [kg]	100	120	200
Empfohlenen Anhängelast [kg]	100	120	200

## Übersichtszeichnung



## Geräteaufbau

### Kappe, Fangleinen und Fanggurt

Die Kappe besteht je nach Modell aus einer unterschiedlichen Anzahl von Bahnen. Beim UP Profile 2 kommen zwei verschiedene Materialien bei der Kappe zum Einsatz. Der untere Teil besteht aus nahezu luftundurchlässigem Material, der obere Teil aus luftdurchlässigem Material. Beide Materialien sind risshemmend. Die Hauptnähte sind mit einem Nahtschutzband verstärkt. Die Fangleinen sind mit Laschen an der Basis verbunden. Der Scheitel ist eingezogen. Der Fanggurt besteht aus hochfestem Gurtbandmaterial und hat eine Einhängeschleufe.

### Der Innencontainer

Der Innencontainer besteht ebenfalls aus risshemmendem Nylon, sowie dem Auslösegriff mit den Auslösestiften und dem Hilfsfallschirm.

### Der Außencontainer

Der Außencontainer besteht aus robustem Wasser abstoßendem Nylongewebe. Er besteht aus einem Bodenteil, 2 seitlichen Verschlussklappen, der unteren und oberen Verschlussklappe.

## Erforderliche Gerätepapiere

Die folgenden Gerätepapiere sind Bestandteil der Betriebserlaubnis des UP Profile 2:

- Betriebshandbuch
- Pack- und Prüfnachweis (Bestandteil des Betriebshandbuchs)

## Einsatzbereich

Die Rettungsfallschirme sind manuell auszulösende Fallschirme für Gleitsegel- und Hängegleiterpiloten, welche in Luftnot geraten sind.



**WARNUNG!** Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch ist unzulässig. Insbesondere dürfen diese Rettungsfallschirme nicht als Sprungfallschirme eingesetzt werden.

## Funktionsweise

Gerät der Pilot in Luftnot, wird der Auslösegriff mit einem kräftigen Zug aufgezogen. Dadurch wird der Außencontainer geöffnet und das Rettungsgerät freigegeben.

Danach wird das Fallschirmpaket mit einer schwungvollen Bewegung (bei einer Spirale oder Drehbewegung entgegen der Drehrichtung) nach links/rechts geworfen. Bei Kollisionen muss darauf geachtet werden, dass der Rettungsschirm nicht in den Gleitschirm oder Drachen geworfen wird.

Der Luftstrom, sowie der am Innencontainer befindliche Hilfsfallschirm strecken hierdurch die Fangleinen und öffnen dabei den Innencontainer. Die Kappe wird herausgezogen, gestreckt und füllt sich. Ist der Rettungsschirm vollständig geöffnet, sollte nach Möglichkeit der Gleitschirm entsprechend der Lehrmeinungen flugunfähig gemacht werden, um eine V-Stellung von Rettungs- und Gleitschirm zu vermeiden.

Wir empfehlen, diesen Vorgang entsprechend der Konfiguration

Gurtzeug - Rettungsfallschirm immer wieder mental zu trainieren, um bei Luftnot entsprechend sicher und schnell reagieren zu können. Sofern die Möglichkeit besteht, empfehlen wir auch ein praktisches „Trockentraining“ wie es immer wieder von Flugschulen und Vereinen angeboten wird. Je besser Sie mit dem Vorgang vertraut sind, desto besser können Sie im Extremfall mit der Situation umgehen.

## **Kontrolle**

Vor dem Packen des Fallschirms ist dieser vom Packer zu kontrollieren. Wurde der Fallschirm für eine Rettung geöffnet, so ist er einer kompletten Nachprüfung durch den Hersteller oder eine von ihm autorisierte und beauftragte Stelle zu unterziehen. Soll ein gepackter Schirm neu gepackt werden, so ist eine Auslösekontrolle durchzuführen. Dabei ist zu kontrollieren, ob die Auslösekraft zwischen 5 und 12 Kilogramm liegt. Ist dies nicht der Fall, so muss eine „Sollbruchschnur“ eingebaut werden (siehe hierzu Kapitel „Sollbruchschnur“).

# Packanleitung

## Auslegen und Entwirren

Der Schirm sollte vor dem Packen einen Tag gelüftet werden, um Restfeuchte entweichen zu lassen. Das Packen des UP Profile 2 erfolgt auf einem Packtisch oder zumindest auf einer sauberen und ebenen Unterlage.

Der Rettungsschirm wird auf der Packunterlage in seiner gesamten Länge ausgestreckt. Anschließend wird eine Leine durch die Packschlaufen am Scheitel des UP Profile 2 gezogen (Bild 1A). Diese Leine wird dann am oberen Ende des Packtisches befestigt (Bild 1B).



Bild 1A



Bild 1B

Um die Kappe und Leinen sauber auf Zug zu halten, empfiehlt es sich, die Einhängeschleufe am unteren Ende des Packtisches zu beschweren. Dies kann zum Beispiel mit einem Gurtzeug oder Sandsack erfolgen.

Die Fangleinen werden anschließend auf geraden Verlauf überprüft. Dazu nimmt man die Fangleine 1 und die letzte der Fangleinen (z.B. beim Profile 2 20 die Nr. 20) auf und kontrolliert deren Verlauf bis zum Fanggurt. Durchzieher und Verdrehungen werden entfernt.

## Legen der Bahnen

Der Einfachheit halber geht folgende Beschreibung vom Profile 2 20 mit 20 Bahnen aus. Das Legen der anderen Schirme erfolgt entsprechend der Anzahl der Bahnen auf die gleiche Art.

Man ergreift Bahn 1 und zählt die Hälfte der Bahnen ab. Beim Profile 2 20 werden dann jeweils zehn Bahnen auf die rechte und zehn Bahnen auf die linke Seite gelegt.

Es liegen jetzt rechts die Bahnen 1 bis 10, links die Bahnen 11 bis 20.

Mit der Bahn 10 beginnt nun das Legen der Bahnen. Dazu ergreift man Bahn 10, zieht sie zu sich heran und legt Bahn für Bahn, von 10 bis 1 so aufeinander, dass die Fangleinen zwischen Daumen und Zeigefinger der rechten Hand liegen.

Beim Umgreifen so, dass die Fangleinen 10 bis 1 zwischen Zeige- und Mittelfinger liegen. Dann werden die Bahnen 20 bis 11 zwischen Daumen und Zeigefinger gelegt.

Die fertig gelegten Bahnen werden mit Schrotbeuteln oder Sandsäcken beschwert (Bild 2A).



Bild 2A

Sofern ein Fangleinenkamm benutzt wird, wird dieser nun von oben auf die Fangleinen geschoben.

Die Kappe wird nun so geteilt, dass die Stempelbahn (in diesem Fall die Nr. 20) oben links liegt.

Danach wird der an den Packschlaufen eingezogene Scheitel gerichtet und ebenfalls mit einem Sandsack beschwert (Bild 2B).



Bild 2B

Die Fangleinenbündel der linken Seite werden nach links, die der rechten Seite nach rechts gelegt. Die Mittelleine läuft zwischen dem linken und rechten Fangleinenbündel in der Mitte (Bild 2C und 2D).



Bild 2C



Bild 2D

Die Kappe des UP Profile 2 wird nun S-förmig gefaltet, so dass die Leinen in der Mitte zum Liegen kommen (Bild 3A und 3B).



Bild 3A



Bild 3B



Dann die Kappe mit Schrotbeuteln oder Sandsäcken beschweren (Bild 3C).



Bild 3C



**WARNUNG!** Die Leine, welche zum Packen durch die Packschlaufen gezogen wurde, ist jetzt unbedingt zu entfernen (Bild 3D). Der Rettungsschirm kann sonst in einer Notsituation nicht öffnen. Ein falsch montiertes Rettungsgerät erfüllt im Notfall nicht seinen Zweck und kann lebensgefährlich sein!



Bild 3D

## Einlegen der Kappe

Vergewissern Sie sich nochmals, dass die Leine, welche durch die Packschlaufen gezogen wurde, im Bereich des Scheitels entfernt und die Fixierung gelöst ist. Man tritt dann hinter den oberen Teil der Kappe und legt den eingezogenen Scheitel in den hinteren Teil des Innencontainers (Bild 4A).



Bild 4A

Die Kappe wird nun S-förmig bis zur Basis in den Innencontainer gelegt. Verwenden Sie dabei weiterhin die Sandsäcke, um die S-Schläge sauber in den Innencontainer zu legen (Bild 4B).



Bild 4B

Damit der Innencontainer sich während des Bündelns der Fangleinen nicht öffnet, können Sie die vordere Klappe des Innencontainers mit dem Verschlussgummi mittels der Fangleinen mit einem Schlag durch den Verschlussgummi sichern (Bild 5).



Bild 5

Die Fangleinen werden drei bis vier Mal mit drei Achterschlägen vor die vordere Klappe des Innencontainers gelegt und mit Packgummi gesichert. Verwenden Sie nur geeignete Packgummis. Sollten sie keine zur Verfügung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Flugschule oder Verkäufer. Am Ende sollten cirka 50 cm des Leinenbündels übrig bleiben, um den Container verschließen zu können (Bild 6).



Bild 6

Wenn Sie die vordere Klappe des Innencontainers mit dem Verschlussgummi gesichert haben, öffnen Sie diese wieder. Legen Sie dann die vier Fangleinenbündel an den Schirm an.

## Verschließen des Innencontainers

Die vordere Klappe des Innencontainers wird nunmehr mit dem Verschlussgummi, welcher durch die mittleren Ösen geführt wird, mittels der restlichen Fangleinen mit einem Schlag durch den Verschlussgummi, gesichert.

Danach wird mit den restlichen Fangleinen und einem Verschlussgummi mit einem Schlag zuerst die rechte Seite der Verschlussklappe (von vorne gesehen) und anschließend die linke Klappe des Innencontainers verschlossen (Bild 7).



Bild 7

## Verschließen des Außencontainers

### Gurtzeuge mit Rettungsgeräte-Container

Fast alle modernen Gurtzeuge besitzen heute einen Rettungsgeräte-Container zur Aufnahme eines Rettungsgerätes. Es wird empfohlen das Rettungsgerät in den vorgesehenen Rettungsgeräte-Container Ihres Gurtzeuges einzubauen.

Folgen Sie beim Einbau in den Rettungsgeräte-Container den Anweisungen aus dem Handbuch Ihres Gurtzeuges. Dort sollten Sie auch alle notwendigen Informationen über das Verschließen des Außencontainers finden. Weitere Hinweise finden Sie zudem in dem Kapitel „Einbau in den Rettungsgeräte-Container eines Gurtzeuges“.

### Gurtzeuge ohne Rettungsgeräte-Container

Für Gurtzeug ohne Rettungsgeräte-Container bietet UP spezielle Außencontainer für das UP Profile 2 an. Neben einem Front-Container, der die beste Alternative zu den integrierten Rettungsgeräte-Containern ist, gibt es noch einen universell einsetzbaren Außencontainer.

Beim Verschließen des universell einsetzbaren Außencontainers wird der Fanggurt soweit notwendig in S-Schlägen auf den Boden des Außencontainers gelegt und entweder rechts oder links aus dem Außencontainer geführt.

---

Der Innencontainer wird so in den Außencontainer gelegt, dass der Verschluss nach unten zeigt und der Auslösegriff am symmetrisch um den Innencontainer gelegten Hilfsschirm oben zu liegen kommt.

Die Seitenklappen, sowie die untere Verschlussklappe werden mit den 2 Bogensplinten verschlossen.

Anschließend wird die obere Klappe mittels des Klettverschlusses verschlossen.

Damit ist der Packvorgang abgeschlossen und der Schirm wieder einsatzbereit.

## **Eintragung in den Pack- und Prüfnachweis**

Es folgt nun die Eintragung in den Pack- und Prüfnachweis mit Datum, Name und Unterschrift des Packers, sowie die Art der durchgeführten Arbeit.

## Anbringung des UP Profile 2 am Gurtzeug

Das Rettungsgerät UP Profile 2 kann in die gängigsten am Markt erhältlichen Gurtzeuge eingebaut werden. Nicht alle Gurtzeuge sind jedoch geeignet!



**WARNUNG!** Ein falsch montiertes Rettungsgerät erfüllt im Notfall nicht seinen Zweck und kann lebensgefährlich sein!

Falls Sie Fragen oder Zweifel bezüglich der Verwendung und Anbringung des UP Profile 2 haben, setzen Sie sich bitte mit einem UP Händler oder auch direkt mit UP International in Verbindung.

## UP Profile 2 mit Außencontainer am Gurtzeug befestigen

Wenn Sie ein Gurtzeug ohne zusätzlichen Rettungsgeräte-Container besitzen, können sie das UP Profile 2 mit Hilfe des Außencontainers am Gurtzeug befestigen.

Zuerst wird die Verbindungsleine des Rettungsgerätes mit der Verbindungsleine des Gleitschirmgurtes durch eine spezielle Schlaufentechnik („handshake“) verbunden.

Danach wird das UP Profile 2 mit Hilfe der am Außencontainer befindlichen Klettverschlüsse auf der linken oder rechten Seite des Gurtzeugs befestigt. Achten sie dabei unbedingt auf einen

festen und sicheren Sitz des UP Profile 2. Weiterhin dürfen keine beweglichen Teile wie Beschleuniger, durchlaufende Gurte etc. behindert werden.

## Einbau in den Rettungsgeräte-Container eines Gurtzeuges

Folgen Sie bei dem Einbau in den Rettungsgeräte-Container den Anweisungen aus dem Handbuch Ihres Gurtzeuges. Die nachfolgenden Hinweise müssen beim Einbau unter allen Umständen beachtet werden.

- Verwenden Sie nur den original Auslösegriff, der mit dem Gurtzeug ausgeliefert wird. Andere Auslösegriffe dürfen nicht verwendet werden, da sie eine einwandfreie Funktion nicht gewährleisten!
- Bei Innencontainern mit asymmetrischer Befestigungsschleife ist der Container so einzupacken, dass die Befestigungsschleife möglichst nahe am Auslösegriff liegt und das Rettungsgerät während des Auslösevorgangs nicht verdreht wird.
- Beim Einpacken des Rettungsgerätes in den Rettungsgeräte-Container ist unbedingt darauf zu achten, dass die Verbindung zwischen Auslösegriff und Sicherungssplint kürzer ist als die Verbindung zwischen Auslösegriff und Innencontainer.

- Der Auslösegriff wird an der vorgesehenen Stelle so am Klettverschluss befestigt, dass die Verbindungsleine nicht unter Zug steht und der Sicherungssplint nicht aus der Schließschleufe gezogen wird.
- Nach jedem Packen ist eine Probeauslösung durchzuführen, um die ordnungsgemäße Funktion des Rettungsgerätes sicherzustellen!

Falls Sie sich über die Anbringung des Rettungssystems unsicher sind, sollten Sie in jedem Falle mit einem autorisierten Fachhändler oder UP International Kontakt aufnehmen. Ein falsch montiertes Rettungssystem erfüllt im Notfall nicht seinen Zweck und kann lebensgefährlich sein.

## Sollbruchschnur

Zur Vermeidung von Fehlauslösungen schreibt der DHV eine Mindestauslösekraft von 5 daN vor. Sollte diese nicht erreicht werden, so ist der Einbau einer Sollbruchschnur notwendig. Es wird dadurch eine definierte Mindestzugkraft zur Auslösung von 5 daN sichergestellt.

Die Sollbruchschnur wird durch die Öse des Bogensplintes gezogen und um die Schließschleufe gelegt. Die Schnur wird mittels eines Knotens und zusätzlich durch eine Plombe fixiert (siehe Bild).



**WARNING!** Es ist unbedingt sicherzustellen, dass die Sollbruchschnur unbeschädigt und ordnungsgemäß angebracht ist. Die Sollbruchstelle muss vor jedem

Flug kontrolliert werden. Es wird ausdrücklich vor der Verwendung ungeeigneter und nicht genehmigter Sollbruchschnüre gewarnt.

## Auslösevorgang

Durch ein Ziehen des Auslösegriffs reißt zuerst die Sollbruchschnur. Danach werden über die Verbindungsleine die Sicherungssplinte aus der Schließschleufe gezogen und öffnen dadurch die Verriegelung des Außencontainers. Das Ende der Verbindungsleine zieht dann den Innencontainer mit dem Rettungsgerät heraus.

Nur in dieser Reihenfolge ist eine sichere Öffnung des Rettungsschirms gewährleistet!

## Kompatibilitätsprüfung

Der Packer ist dafür verantwortlich, dass eine sichere Auslösung des Rettungsschirms gewährleistet ist.

Die Anbringung eines Rettungsgerätecontainers am Gurtzeug und die Unterbringung eines



Rettungsgerätes in einem zum Gurtzeug gehörendem Container sind durch den Hersteller des Rettungsgerätes oder des Gurtzeuges nachzuprüfen. Bei der Nachprüfung ist festzustellen, ob die Arbeiten ordnungsgemäß ausgeführt sind und die Funktionstüchtigkeit von Rettungsgerät und Gurtzeug in Kombination miteinander gewährleistet ist.

Verwesung Säuren, die Löcher in das Tuch ätzen können.



**VORSICHT!** Nach jedem Packen ist eine Probeauslösung durchzuführen, um die ordnungsgemäße Funktion des Rettungsgerätes sicherzustellen! Die Betätigung des Rettungsgerätes muss aus der Flugposition heraus einwandfrei und entsprechend der Vorgaben der Bauvorschriften möglich sein.

## Weitere Hinweise

UP übernimmt keine Haftung und gewährt keine Garantie bei veränderten Rettungsgeräten!

## Fliegen am Meer

Wird das Rettungsgerät längere Zeit am Meer oder in salzhaltiger Luft geflogen, kann dies eine vorzeitige Alterung der Materialien bewirken. In diesem Fall sollte das Rettungsgerät öfters kontrolliert und auf seine Lufttüchtigkeit überprüft werden.

## Insekten

Achten Sie bitte darauf, dass sich beim Packen des Rettungsgerätes keine Insekten in der Kappe befinden. Manche Arten erzeugen während der



# Pflege und Reinigung

## Pflege

Das Rettungsgerätsystem des UP Profile 2 wurde für hohe Belastungen und extreme Beanspruchung konzipiert. Dementsprechend wurden nur besonders langlebige Materialien ausgewählt, die sich über Jahre bewährt haben.

Da jedoch die Lebensdauer in hohem Maß von der Achtsamkeit des Benutzers abhängig ist, empfehlen wir, das Rettungsgerät immer wieder auf Abnutzungserscheinungen hin zu untersuchen und gegebenenfalls beschädigte Komponenten sofort von UP autorisierte Fachwerkstätten auswechseln zu lassen.

Insbesondere ist darauf zu achten, dass schadhafte Nähte umgehend erneuert werden. Reparaturen dürfen nur von UP International oder von UP autorisierten Fachwerkstätten ausgeführt werden.

Es besteht außerdem jederzeit die Möglichkeit das Rettungsgerät zur Überprüfung an UP International einzusenden.

Im normalen Gebrauch ist auf folgendes zu achten:

- wenn das Rettungsgerät nass geworden ist, ist es zu öffnen, zu trocknen und neu zu packen. Ein nasser oder auch nur feuchter Schirm ist nicht mehr betriebssicher
- wenn der Schirm mechanisch über das normale Gebrauchsmaß beansprucht wurde, ist er zum Hersteller zur Kontrolle einzuschicken. Dies kann zum

Beispiel der Fall sein, wenn ein Fahrzeug über den im Gurtzeug befindlichen Fallschirm gefahren ist oder wenn der Fallschirm Beschädigungen durch einen spitzen Gegenstand erhalten hat. Im Zweifelsfall sollte der Fallschirm immer überprüft werden

- der ordnungsgemäße Verschluss ist regelmäßig, d.h. vor jedem Start zu überprüfen. Eine ungewollte Fehlüffnung kann gefährliche Folgen haben
- vermeiden Sie den Umgang mit Feuer und scharfkantigen Gegenständen in unmittelbarer Nähe des Rettungsgerätes
- vermeiden Sie unnötig lange Sonneneinwirkung, denn ultraviolette Strahlung zerstört die Molekularstruktur des Materials
- vermeiden Sie den Kontakt mit Salzwasser oder Säuren. Sollte der Schirm mit Salzwasser in Berührung gekommen sein, so ist dieser vor dem Packen mit Leitungswasser gründlich zu reinigen
- sollte das UP Profile 2 mit Baumharz in Kontakt gekommen sein, muss das Harz gründlich entfernt werden. Es besteht sonst die Gefahr, dass das Rettungsgerät nicht mehr zuverlässig öffnet
- das UP Profile 2 muss alle sechs Monate neu gepackt werden

## Reinigung

Wenn Sie Ihren UP Profile 2 reinigen müssen, verwenden Sie am besten nur lauwarmes Wasser und einen

weichen Schwamm. Für hartnäckigere Fälle empfiehlt sich ein mildes Waschmittel. Achten Sie hierbei darauf, dass diese nicht in den Kontakt mit Nähten kommt und anschließend sorgfältig und gründlich ausgespült werden muss.



**VORSICHT!** Keinesfalls dürfen zur Reinigung des Rettungsgerätes Chemikalien, Bürsten und harte Schwämme verwendet werden, da diese die Beschichtung und Festigkeit des Tuchs beschädigen können.

## Überprüfung und Reparaturen



Gleitschirmfliegen ist eine faszinierende Sportart. Frei wie ein Vogel durch die Lüfte zu gleiten, völlig lautlos... Doch wir sollten uns respektvoll und verantwortungsbewusst in diesem Element bewegen. Deshalb bringen wir von UP International unser Know-how nicht nur in die Entwicklung von Gleitschirmen und Zubehör ein, sondern bieten auch eine Reihe von Serviceleistungen rund um die Sicherheit Ihres Schirmes.

Unsere kompetenten Servicemitarbeiter sind professionelle und langjährige Piloten mit umfassender Erfahrung bei der Überprüfung von Gleitschirmen. Sie können sicher sein, dass sich das UP Service-Team zuverlässig und gewissenhaft um Ihr Equipment kümmert.

## Pflege und Wartung



Alle Serviceleistungen müssen gemäß den Empfehlungen von UP International durchgeführt werden. Sie sollten daher alle Arbeiten durch ein autorisiertes UP-Service-Center durchführen lassen. Damit die Garantie für neue UP Rettungsgeräte gültig bleibt, müssen die Bedingungen, die im Abschnitt „Internationale UP-Garantie“ angeführt sind, erfüllt werden. Es spricht also viel dafür, sämtliche Serviceleistungen von UP International ausführen zu lassen.

## Betriebsgrenzen

Für das Rettungsgerät UP Profile 2 gelten die folgenden zulässigen Betriebszeiten:

- 10 Jahre, bei zweijähriger Nachprüfung
- danach weitere zwei Jahre, bei jährlicher Nachprüfung

## Überprüfung der Lufttüchtigkeit

Der UP Profile 2 muss auf seine Lufttüchtigkeit überprüft werden, wenn eine der nachfolgenden Angaben erreicht wurde:

- 2 Jahre nach Neuerwerb
- alle weiteren 2 Jahre oder früher, falls dies vom UP-Service-Center vorgeschrieben wurde

Gerne führen wir die vorgeschriebene Nachprüfung auch schon vor diesem Zeitpunkt durch, wenn Sie der Meinung sind, dass dies aufgrund extremer Nutzung notwendig ist.

## Packintervalle

Bitte denken Sie daran: Nur regelmäßiges Neupacken garantiert die einwandfreie Funktion des Rettungssystems!

- das UP Profile 2 muss alle sechs Monate neu gepackt werden

## Fachkompetenz

Damit Ihr UP Profile 2 jederzeit höchste Funktionalität und Sicherheit bietet, sollten Sie UP International mit seiner Wartung und Reparatur beauftragen. Unsere Service-Mitarbeiter wurden umfassend ausgebildet, um jede Arbeit an Ihrem

Rettungsschirm fachgerecht und korrekt ausführen zu können. UP International ist außerdem mit allen Spezialwerkzeugen und Geräten ausgestattet, die für schnelle und einwandfreie Reparaturen erforderlich sind.

## Originalteile

Ihr UP Rettungsschirm besteht aus vielen hochwertigen Komponenten mit langer Lebensdauer. Beim Auswechseln von Teilen (Leinen, Tragegurten, Tuchbahnen etc.) sollten nur Originalteile verwendet werden. Das ist neben dem Erhalt der Lufttuchtigkeit auch für Ihre Sicherheit von großer Bedeutung.

## Auslieferungsservice

Bevor Ihr UP Rettungsgerät die Werkstatt verlassen hat, wurden alle vorgenommenen Arbeiten nochmals überprüft und sorgfältig getestet. Außerdem wurde vom UP-Service-Center vor der Auslieferung des Rettungsgerätes eine Inspektion vorgenommen, um sicherzustellen, dass Ihr UP Profile 2 den Normen von UP International entspricht.

## Garantiebestimmungen

Die Bedingungen und der Umfang der UP International Garantie sind auf den folgenden Seiten beschrieben. Weitere Informationen erhalten Sie von UP International oder Ihrem UP-Service-Center. Der UP-Importeur Ihres Landes steht Ihnen ebenfalls für Kundendienst- und Garantiefragen jederzeit zur Verfügung.

## Nationale Garantiebestimmungen

In einigen Ländern übernehmen die UP-Importeure/Generalvertreter aufgrund nationaler Gesetze usw. besondere Garantien, die sich von den Ländern unterscheiden. Diese nationalen Bedingungen gelten nur in dem Land, in dem das Rettungsgerät ausgeliefert wurde. Informationen über nationale Garantiebestimmungen erhalten Sie beim Kauf Ihres Rettungsgerätes.

## Internationale UP-Garantie

### Garantiebedingungen:

Diese internationale UP-Garantie erstreckt sich auf Material- und Herstellungsfehler und gilt für den Zeitraum von 24 Monaten ab dem Auslieferungsdatum des neuen Rettungsgerätes. Sie verlängert sich um weitere 12 Monate, wenn alle Servicearbeiten bei UP International (außerhalb von Deutschland und Österreich bei einem anerkannten UP-Service-Center) ausgeführt wurden.

Die internationale UP-Garantie umfasst die Erstattung der Kosten für erforderliche Ersatzteile und die im Zusammenhang mit dem Austausch oder der Reparatur der schadhaften Teile anfallenden Arbeitszeit, sofern UP International einen Material- bzw. Herstellungsfehler als solchen anerkannt hat.

Die internationale UP-Garantie erstreckt sich nicht auf Rettungsgeräte, die in einem Unfall verwickelt waren oder umgebaut / verändert worden sind. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Teile, die aufgrund von normalen Verschleiß ausgewechselt werden müssen.

Darüber hinaus sind Farbveränderungen des verwendeten Tuchmaterials, Schäden durch Lösungsmittel und Salzwasser sowie aufgrund unsachgemäßen Umgangs mit dem Rettungsgerät und durch höhere Gewalt von der Garantie ausgeschlossen.

### **Die Garantie gilt unter folgenden Voraussetzungen:**

- Das Rettungsgerät wurde normal verwendet und nach den geltenden von UP International herausgegebenen Vorgaben gepflegt und gewartet. Dies schließt insbesondere auch die sorgfältige Trocknung, Reinigung und Aufbewahrung mit ein.
- Das Rettungsgerät wurde nur innerhalb der geltenden Richtlinien benutzt, alle geltenden Zulassungsbestimmungen wurden eingehalten.
- Es wurden nur UP Original-Ersatzteile verwendet sowie Nachprüfungen, Austausch und/oder Reparatur ausschließlich von UP International ausgeführt und ordnungsgemäß dokumentiert.
- Die vollständig und korrekt ausgefüllte Garantiekarte muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf des Rettungsgerätes an UP International abgeschickt werden (oder online Registrieren unter: [www.up-paragliders.com](http://www.up-paragliders.com) [Service] – [UP Product Registration]).

Verantwortung oder Ersatz über oben genannte Verpflichtungen übernimmt UP International nicht. Es besteht jedoch die Möglichkeit einer Kulanzregelung.

## **Einschicken des Rettungsgerätes und anderer UP Produkte**

Schicken Sie Ihren Gleitschirm, Rettungsgerät, Gurtzeug etc. am besten in einem Karton per Post, UPS oder DPD an unser Service-Team. Die Zusendung sollte mit einem Begleitschreiben versehen sein, welches uns über die gewünschte Serviceleistung (2-Jahres-Check, Reparatur usw.) informiert. Bitte geben Sie für eventuelle Rückfragen an, wie wir Sie am besten tagsüber erreichen können. Der Rückversand erfolgt per UPS oder Post Paket. Die Bezahlung kann per Nachnahme oder Bankeinzug erfolgen (bitte angeben). Nachfolgend finden Sie die Anschrift für alle UP Service-Leistungen. Bei Fragen zum Thema 2-Jahres-Check, Reparaturen, Auftragsannahme etc. erhalten Sie kompetente Beratung unter den angegebenen Rufnummern. Wenn Sie außerhalb Deutschlands Ihren Wohnsitz haben, informieren Sie sich bitte über unser Service Telefon, welches UP Service-Center in Ihrer Nähe liegt.

UP International GmbH  
-Abteilung Service-  
Kreuzeckbahnstrasse 7  
D-82467 Garmisch-Partenkirchen

Email: [service@up-paragliders.com](mailto:service@up-paragliders.com)  
Service Fon: +49 (0) 88 21-73099-0  
Fax: +49 (0) 88 21-73099-16

## UP Homepage

Die UP Homepage informiert Sie rund um die Uhr über aktuelle Themen und Produkte. Dort finden Sie technische Information und Zubehör für Ihren UP Profile 2 sowie viel sinnvolle Accessoires, die für die Fliegerei unerlässlich sind.

Neben Gleitschirmen, Gurtzeugen und Zubehör können sie dort auch die neue „Skywear“ - Kollektion betrachten und die „News“ informieren sie immer über alle aktuellen UP-Aktivitäten.

**[www.up-paragliders.com](http://www.up-paragliders.com)**

## Anhang

Luftsportgeräte-Kennblatt UP Profile 2 20, 22, Bi .....32

### **Serviceheft**

Rettungsgerät- und Pilotendaten .....36

Platz zum Abstempeln nach ausgeführtem Service .....38

Übersicht der Wartungs- und Packtätigkeiten.....40

Garantiekarte .....41

## Herstellerangaben zum Luftsportgeräte-Kennblatt

### Gleitsegel-Rettungsgerät (GSR)

#### I. Musterprüfung

1. Gerätemuster: **UP Profile 2 20**
2. Hersteller: **UP International Sportartikel GmbH**

#### II. Merkmale und Betriebsgrenzen

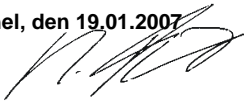
1. Gerätegewicht (ohne Außencontainer, kg): **2,1**
2. Max. zulässiges Gewicht (kg): **100**
3. Empfohlenes Gewicht (kg): **100**
4. Mittelleinen Schirm: **ja**
5. Sonstige Besonderheiten:

#### III. Betriebsanweisung in der Fassung vom: **Januar 2007**

**Packnachweisheft in der Fassung vom: Januar 2007**

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

**Kochel, den 19.01.2007**



Bearbeitungsvermerk DHV:  
Kennblatt geprüft  
am:

von:



## Herstellerangaben zum Luftsportgeräte-Kennblatt

### Gleitsegel-Rettungsgerät (GSR)

#### I. Musterprüfung

1. Gerätemuster: **UP Profile 2 22**
2. Hersteller: **UP International Sportartikel GmbH**

#### II. Merkmale und Betriebsgrenzen

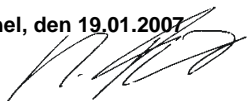
1. Gerätegewicht (ohne Außencontainer, kg): **2,6**
2. Max. zulässiges Gewicht (kg): **120**
3. Empfohlenes Gewicht (kg): **120**
4. Mittelleinen Schirm: **ja**
5. Sonstige Besonderheiten:

#### III. Betriebsanweisung in der Fassung vom: **Januar 2007**

**Packnachweisheft in der Fassung vom: Januar 2007**

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

**Kochel, den 19.01.2007**



Bearbeitungsvermerk DHV:

Kennblatt geprüft  
am:

von:

## Herstellerangaben zum Luftsportgeräte-Kennblatt

### Gleitsegel-Rettungsgerät (GSR)

#### I. Musterprüfung

1. Gerätemuster: **UP Profile 2 Bi**
2. Hersteller: **UP International Sportartikel GmbH**

#### II. Merkmale und Betriebsgrenzen

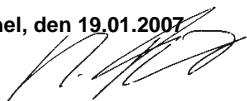
1. Gerätegewicht (ohne Außencontainer, kg): **4,0**
2. Max. zulässiges Gewicht (kg): **200**
3. Empfohlenes Gewicht (kg): **200**
4. Mittelleinen Schirm: **ja**
5. Sonstige Besonderheiten:

#### III. Betriebsanweisung in der Fassung vom: **Januar 2007**

**Packnachweisheft in der Fassung vom: Januar 2007**

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

**Kochel, den 19.01.2007**



Bearbeitungsvermerk DHV:

Kennblatt geprüft  
am:

von:

# Serviceheft

## Rettungsgerät- und Pilotendaten

**Modell:**                    **Profile 2**

**Größe:**                     20     22     Bi

**Seriennummer:** \_\_\_\_\_

**Farbe:** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum:** \_\_\_\_\_

**Erstflug:** \_\_\_\_\_

Händlerstempel und Unterschrift

### **Pilot (1. Halter)**

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Nachname:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Wohnort:** \_\_\_\_\_

**PLZ:** \_\_\_\_\_

**Land:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**Fax:** \_\_\_\_\_

**Email:** \_\_\_\_\_

**Pilot (2. Halter)**

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

**Pilot (3. Halter)**

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr UP-Service-Center nach jeder Inspektion abstempelt und unterschreibt.

### Service 1

Ausgeführt am \_\_\_\_\_

Auftrag Nr.  
Stempel

Art der Serviceleistung

### Service 2

Ausgeführt am \_\_\_\_\_

Auftrag Nr.  
Stempel

Art der Serviceleistung

### Service 3

Ausgeführt am \_\_\_\_\_

Auftrag Nr.  
Stempel

Art der Serviceleistung

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr UP-Service-Center nach jeder Inspektion abstempelt und unterschreibt.

### Service 4

Ausgeführt am \_\_\_\_\_

Auftrag Nr.  
Stempel

Art der Serviceleistung

### Service 5

Ausgeführt am \_\_\_\_\_

Auftrag Nr.  
Stempel

Art der Serviceleistung

### Service 6

Ausgeführt am \_\_\_\_\_

Auftrag Nr.  
Stempel

Art der Serviceleistung





# Garantiekarte

**Modell:**                      **Profile 2**

Größe:                       20     22     Bi

Seriennummer: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Erstflug: \_\_\_\_\_

Eingeflogen von: \_\_\_\_\_

## **Käufer**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Händlerstempel und Unterschrift

**Garantiekarte** abtrennen und innerhalb von 14 Tagen einschicken oder online Registrieren unter: [www.up-paragliders.com](http://www.up-paragliders.com) [Service] – [UP Product Registration]



Ultralite Products  
International GmbH  
Kreuzeckbahnstrasse 7  
**82467 Garmisch-Partenkirchen**  
**GERMANY**





